

Stufe 7

Stufe	Nr. des BF	BF/SPB	IF	Unterrichtsvorhaben/ Unterrichtsgegenstände	US	Anforderungssituation Leistungsbewertung	Bemerkungen
7	2.3	SP	a,d,e	Spielfähigkeit im Volleyball erwerben, vom Spiel Ball über die Schnur zum Kleinfeldspiel 3:3 Schulung der Grundtechniken Pritschen und ggf. Baggern Anwendung der Techniken in Spielformen 1:1, 2:2, Spiel 3:3 (miteinander/gegeneinander) Gruppen, Feldgröße und Regeln variieren	10	Punktuelle Leistungsbewertung erfolgt aufgrund der technisch koordinativen Fertigkeiten und der taktisch kognitiven Fähigkeiten (vgl. BWK 2.1), Expertenurteil zu einem Prüfungsspiel 3:3	
7	3.3	LA	a,d,f	Das habe ich noch nie gemacht: Bekannte Leichtathletikelemente in neue Techniken einbringen • Floptechnik im Hochsprung Grobform der Technik im 5er u. 7er-Anlauf • Ausdauerläufe, Entwicklung von Tempogefühl, 800 bzw.1000m, Biathlon • Staffelläufe, Staffelwechsel	10	punktuelle Leistungsüberprüfung s.Anhang Tabelle Techniküberprüfung Hochsprung	
7	5.3	TU	a,b,c,d	Vorbereitung eines turnerischen Dreikampfs (normgebunden) - Ausbau der in Stufe 5 und 6 erlernten Grundfertigkeiten - Kennenlernen neuer Turngeräte (Mädchen Schwebebalken und Stufenbarren, Jungen Barren) - Fertigkeiten der Übungen des Dreikampfs	24	- mindestens eine Wettkampfübung präsentieren - eine Übung nach ausgewählten Kriterien bewerten	

Stufe 7

Stufe	Nr. des BF	BF/SPB	IF	Unterrichtsvorhaben/ Unterrichtsgegenstände	US	Anforderungssituation Leistungsbewertung	Bemerkungen
7	6.3	TA	a,b	<p>„Wir gestalten eine Streetdance-Choreographie“ Einführung in den Tanzstil Streetdance und Entwicklung einer Choreographie in Kleingruppen unter der Berücksichtigung besonderer Gestaltungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen anderer (im Vergleich zur Klasse 6) Grundelemente aus dem Bereich Jugendtänze • Erweitern und variieren vorgegebener Schrittfolgen • Gestaltung entwickeln mit dem Schwerpunkt auf das Gestaltungskriterium Raum und Zeit 	16	<p>Gestaltet eine Choreographie unter der Berücksichtigung der Kriterien Raum und Zeit</p> <p>Verbessert die Bewegungs- und Gestaltungsqualität durch Partnerkorrektur</p> <p>Beurteilt die Bewegungs- und Gestaltungsqualität einer anderen Gruppe mithilfe von Beobachtungsbögen</p> <p>Präsentation der erarbeiteten Choreografie</p> <p>Leistungsmessung erfolgt nach den folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Gestaltungskriteriums Raum und Zeit - Tanzelemente entsprechen dem jeweiligen Tanzstil - Präsentation des Tanzes 	<ol style="list-style-type: none"> 1. „Was ist eigentlich Streetdance?“ - Einführung in den Tanzstil ‚Streetdance‘ auf der Basis eines Videoclips und Erarbeitung der ersten Moves in der Gesamtgruppe 2. Erweiterung und Vertiefung der Streetdance-Choreographie durch vorgegebene Moves und Erarbeitung und Erprobung eines 8er Bogens 3. „On the floor“ - Erarbeitung verschiedener Bodenelemente in Kleingruppen anhand von Stationskarten zur Einführung von ‚Raumebenen‘ 4. [„Welche Pose passt zu mir?“ – Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Körperhaltungen (Posen) und Beurteilung der bewegungsbezogenen Klischees sowie die Weiterentwicklung der Battle-Choreographie] für den Mädchenkurs möglicherweise Interessanter 5. Einführung der Partnerbeobachtung mithilfe von Evaluationsbögen und vertiefende Auseinandersetzung mit der Choreographie sowie Einführung in die Gestaltungsparameter ‚Raumwege und Raumrichtungen‘ auf der Basis einer improvisierten Partnerchoreographie 6. Einführung der Partnerbeobachtung mithilfe von Evaluationsbögen und vertiefende Auseinandersetzung mit der Choreographie sowie Einführung in die Gestaltungsparameter ‚Raumwege und Raumrichtungen‘ auf der Basis einer improvisierten Partnerchoreographie 7. „Wir beeindruckt mit Raumformationen“ - Erweiterung der Streetdance-Battle-Choreographie durch das Einüben verschiedener Raumformationen zur Erhöhung der Ausdruckswirkung auf die gegnerische Crew 8. Welcome to the final“ – Präsentation und Evaluation der Choreographien im Form eines Battle mithilfe von Beobachtungsaufträgen

Stufe 7

Stufe	Nr. des BF	BF/SPB	IF	Unterrichtsvorhaben/ Unterrichtsgegenstände	US	Anforderungssituation Leistungsbewertung	Bemerkungen
7	2.4	SP	a,d	Schulung technischer Grundlagen und des Zusammenspiels im Fußball : Ballführung, Ballkontrolle, Torschüsse Spiele auf dem Kleinfeld entwickeln und variieren (z.B. 3:3)	10	Punktuelle Leistungsbewertung erfolgt aufgrund der technisch koordinativen Fertigkeiten und der taktisch kognitiven Fähigkeiten (vgl. BWK 2.1), Expertenurteil zu einem Prüfungsspiel 3:3	
7	7.4	BB	a,e	Schulung technischer Grundlagen im Basketball: · Einführung des einhändigen Positionswurfs, Korbleger · Dribbeln re. und li., Passen und Fangen in der Bewegung	4	Spielabzeichen Basketball (Silber)	
7	7.5	BB	a,e	Schulung des Zusammenspiels im Basketball: · Spiel 1:1 bis hin zu 5:5, Spiel mit vereinfachten Regeln	6	Spielsituation Kleingruppengespräch (Huddle)/ Unterrichtsgespräch (partnerschaftliche) Beobachtung SuS übernehmen Schiedsrichtertätigkeiten und reflektieren	
7 8	2.3	W	a,c,d	sich selbständig funktional aufwärmen Aufwärmen bei den verschiedenen Sportarten kennen lernen und teilweise selbständig durchführen psycho-physische Leistungskomponenten weiter entwickeln und zeigen: Turniere Turnen 7 und Basketball 8	4	Unterrichtseinsatz Beobachtung	integriert in normalen Unterricht

Stufe 8

Stufe	Nr. des BF	BF/SPB	IF	Unterrichtsvorhaben/ Unterrichtsgegenstände	US	Anforderungssituation Leistungsbewertung	Bemerkungen
7 8	2.3	W	a,c,d	sich selbständig funktional aufwärmen Aufwärmen bei den verschiedenen Sportarten kennen lernen und teilweise selbständig durchführen psycho-physische Leistungskomponenten weiter entwickeln und zeigen: Turniere Turnen 7 und Basketball 8	4	Unterrichtseinsatz Beobachtung	integriert in normalen Unterricht
8	9.4	RK	a, b, c, e	Grundtechniken im Stand werden wiederholt und ergänzt, um Ausweichen und Blocken sinnvoll einsetzen zu können. Dazu gehören Übungsformen zum Fallen rückwärts und seitwärts. Am Boden werden Techniken zum Angreifen, Halten und Befreien wiederholt. Taktile und verbale Hilfen des Partners bei Übungsphasen.	8	Die Grundprinzipien der Stand und Bodentechniken, sowie des Fallens werden verstanden und richtig angewendet. Klären der Frage: Was bedeuten Ausweichen und Blocken? Wo und wie kann man es bei den bekannten Techniken einsetzen. Beurteilung des Partnerverhaltens	
8	9.5	RK	a, b, c, e	Thema: Warum kann es riskant sein, anzugreifen, wann kann es trotzdem sinnvoll sein? - Einführung des Konterns	2	Erarbeitung und Demonstration von sinnvollen Kontern gegen verschiedene Angriffstechniken	
8	9.6	RK	c, d, e	Übungskämpfe nach von den SuS gemeinsam aufgestellten Regeln mit Partnerfeedback	4	SuS können Auskunft darüber geben, ob der Partner effektiv und vielseitig angegriffen und sinnvoll verteidigt hat.	
8	9.7	RK	c, d, e	SuS planen ein Turnier als Mattenschiebekampf und führen dieses durch. SuS fungieren dabei auch als Kampfrichter.	4	Ergebnisse des Turniers als Bewertung (abhängig von Körpergewicht) Leistungen als Kampfrichter	
8	9.8	RK	c, d, e	Randoriturnier - Zweikämpfe werden nach einem vorgegebenen Raster bewertet und bepunktet. (Angelehnt an Vorlage des Judobundes)	2	Punktesystem der Bewertungstabellen	
8	3.4	LA	a,c,d,e,f	Das habe ich noch nie gemacht: Bekannte Leichtathletikelemente in neue Techniken einbringen • Schrittsprung- und Hangsprungtechnik im Weitsprung • Kugelstoßen • Sprint-ABC • Ausdauerläufe 2000- und 3000 m Läufe, Tempogefühl	10	punktueller Leistungsüberprüfung s.Anhang Tabelle Techniküberprüfung Kugelstoß	
8	7.5	SP	a,e	Varianteiches Techniktraining: Ziele treffen, Weiten- und Höhenvariation, konkrete Schlagfolgen mit den Grundsschlägen	12	Techniküberprüfung Clear, Smash und Drop, Badminton Spieleabzeichen (besonders 3-5)	
8	7.6	SP	a,e	Badmintonführerschein / Spielewettbewerb selbst organisieren	6	Engagement in der Gruppe,	
8	7.7	BD	a,e	Badminton: Taktisches Verhalten im Spiel 1:1 / 2:2 (variabler Einsatz von Schlagrichtung und -länge),	12	Spielüberprüfung	

Stufe 8

Stufe	Nr. des BF	BF/SPB	IF	Unterrichtsvorhaben/ Unterrichtsgegenstände	US	Anforderungssituation Leistungsbewertung	Bemerkungen
8	7.6	BB	a, e	Wiederholung und Vertiefung der Techniken aus den vorangegangenen Jahrgangsstufen <ul style="list-style-type: none"> - Dribbling mit verschiedenen Handwechseln - Einführung von Pass- und Dribbel (evtl. auch Penetrations-) Täuschungen - Vertiefung des Positionswurfs, Einführung des Freiwurfs 	4	Spielabzeichen Basketball Silber (Differenzierung nach oben: Spielabzeichen Gold)	
8	7.7	BB	a,e	Vorbereitung auf das Basketball-Turnier Schulung technisch-taktischer Grundlagen im Basketball <ul style="list-style-type: none"> - Freilaufen (L-Cut, I-Cut etc.) mit Betonung von Richtungs- und Tempowechseln - Triple-Threat-Position/SPD-Stellung (evtl. in Verbindung mit Freilaufen) - Evtl. Einführung des Backdoorcuts Erweiterung individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> - 1:1 und 2:2: Verhalten von Verteidigung und Angriff („Verteidigung/ Angriff lesen“) - Give-and-Go im 2:2/ 3:3 - Verteidigungsdreieck (Help) 	12	Die SuS zeigen sichtbare Tempo- und Richtungswechsel Beim Triple-Threat: (Meist) Keine Schrittfehler, Füße zeigen zum Korb, Ball auf Brusthöhe zum Pass, Wurf, Dribbling bereit (es hat noch kein Dribbling stattgefunden) (Backdoorcut: SuS erkennen Situation, schneiden zum Korb, bieten sich an) Angriff: SuS erkennen, dass Verteidiger nah/ weit steht und ziehen zum Korb/ werfen Verteidigung: SuS erkennen schwache Hand, schließen die Mitte, bringen Angreifer zur Seitenlinie, helfen aus usw. SuS besetzen ihre Positionen und erfüllen ihre Aufgaben (z.B. Aufbauspieler bringen den Ball) Im Spiel 5:5 zeigen SuS erlernte taktische Verhaltensweisen wie Give-and-Go, Freilaufen, Hilfe in d. Verteidigung etc.	
8	7.8	BB	a,e	Wir planen ein Turnier für die Klasse und erproben es! – ein Turnier für die eigene Klasse sowie die Übernahme von Schiedsrichtertätigkeiten organisieren, erproben und evaluieren	4	Evaluation im UG: SuS übernehmen Schiedsrichtertätigkeiten und reflektieren anschließend über ihre eigene als auch fremde Leistungen	
8	5.4	TU	a,b, c,e	Eine Gruppen- oder Partnergestaltung erarbeiten, präsentieren und bewerten <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Erweiterung turnerischer bzw. akrobatischer Fertigkeiten - gymnastisch-tänzerische Verbindungselemente - Gestaltungskriterien 	-	Gruppengestaltung Bewertungskriterien s.Anlage	*Vorschlag spez. für Mädchen geeignet
8	2.6	SP	a,d, e	Spielfähigkeit im Volleyball erweitern: Wiederholung pritschen Einführung baggern und Aufschlag von unten von angepassten Regeln hin zur regulären Zählweise Zielspiel 3:3 u. 4:4	10	Spiel 4:4 Punktueller Leistungsbewertung erfolgt aufgrund der technisch koordinativen Fertigkeiten und der taktisch kognitiven Fähigkeiten (vgl. BWK 2.1), Expertenurteil zu einem Prüfungsspiel 4:4	